



www.premium-league.ch



Herzogenbuchsee, 19. November 2013

Frauenhandball

SPAR PREMIUM LEAGUE 2 (SPL 2) – Medienmitteilung vom Handballverein Herzogenbuchsee

Topskorerin Daria Kaiser wechselt per sofort in die SPL 1 zum TV Zofingen

Die Buchserin Daria Kaiser, drittbeste Torschützin in der SPL 2, wagt den Schritt in die höchste Spielklasse und wechselt per sofort zum TV Zofingen in die SPL 1. Damit verliert der HVH eine wichtige Teamstütze im Kampf um einen der Plätze für die Aufstiegsspiele.

Nach zehn Spielen der laufenden SPL 2-Saison muss der HVH auf seine wurgewaltigste Rückraumspielerin verzichten. Daria Kaiser, welche die ganze Nachwuchsabteilung beim HVH durchlaufen hat, verlässt ihren Stammverein Richtung SPL 1. Bereits vor Saisonbeginn hatte der TV Zofingen die Rückraumspielerin im Visier, die 23-jährige entschied sich jedoch (noch) gegen ein Engagement bei den Aargauerinnen. Sie versprach sich vom neuen Trainergespann Flury / Willen frischen Wind in ihr bestens bekannten Handballalltag und wollte mit dem HVH unbedingt die Aufstiegsrunde erreichen. Nach der ersten Runde in der zweithöchsten Liga kontaktierte der TV Zofingen die Buchserin erneut und schliesslich konnte die langjährige Schlüsselspielerin des Damen 1 dem Wagnis SPL 1 nicht länger widerstehen. Der Oberaargauerin ist bewusst, dass ein Wechsel in der laufenden Saison ein denkbar schlechter Zeitpunkt für ihren Weggang ist – der HVH liegt momentan vier Punkte hinter einem Aufstiegsrundenplatz –, doch will sie sich der sportlichen Herausforderung bei Zofingen stellen und herausfinden, wie weit sie in ihrer Handballkarriere noch kommen kann. Der Trainerstab und die Spielerinnen bedauern den Abgang ihrer Nummer 6, zeigen jedoch Verständnis für deren Entscheid. Diese Unterstützung und das Versprechen, jederzeit beim HVH willkommen zu sein, bedeuten der ehemaligen Juniorinnennationalspielerin entsprechend viel.

Beim TV Zofingen trifft Daria Kaiser auf eine ähnlich familiäre Vereinsstruktur wie beim HV Herzogenbuchsee. Mit Laura Berger, ehemalige HVH-Spielerin, und einigen ehemaligen Naticolleginnen trifft sie gleich auf mehrere bekannte Gesichter. Das junge, top motivierte Team, gespickt mit einigen Routiniers, sei einer der entscheidenden



www.premium-league.ch



Gründe für den Wechsel gewesen. Alle würden an einem Strick ziehen, um das gemeinsame Zeit Finalrunde zu erreichen.

Der HV Herzogenbuchsee wird sich aufgrund dieses gewichtigen Abgangs nach Verstärkungen umsehen. Gemäss HVH-Präsident Jürg Lüthi sind bereits erste Kontakte zu möglichen neuen Spielerinnen vorhanden. „Natürlich bedauert der HVH den Wechsel von Daria Kaiser sehr. Doch sind wir auch stolz, dass eine Buchserin so umworben wird von den höherklassigen Vereinen. Wir wünschen Daria viel Erfolg.“

Vereinsportrait

Der Handballverein Herzogenbuchsee (HVH) wurde 1968 als Turnverein-Sektion gegründet und ist seit 1987 ein eigenständiger Verein. Der HVH steht unter der Leitung von acht Vorstandsmitgliedern. Bei 337 Mitgliedern, die in vier Aktiv- und 11 Nachwuchsmannschaften spielen, sind das Damen 1 (SPL 2 resp. NLB) und das Herren 1 (1. Liga) die Aushängeschilder. Damit gehört der HV Herzogenbuchsee zu den grössten Handballvereinen der Schweiz. Die Vereinsführung kann auf mehr als 20 Funktionäre und über 30 ausgebildete Trainer zählen.

Eine sehr wichtige Rolle nimmt seit jeher die konsequente Verfolgung der Nachwuchsarbeit ein. Neben J&S Kids-Handball, Minihandballturnieren, Talentfördertrainings, Handballwochen, usw., bietet der Verein im Rahmen des Projekts „Handball macht Schule“ den Schulen weiter kostenlose Demotrainings an. Dabei bringen ausgebildete Trainer/innen des HVH dem Lehrpersonal von Herzogenbuchsee und Umgebung im Turnunterricht den Handballsport näher und instruieren namentlich dessen Regeln und Technik. Der HVH ist ein unabhängiger, sympathischer und offener Dorfverein, der zudem finanziell selbsttragend und schuldenfrei ist. Weiter setzt sich der Club ambitionierte sportliche Ziele auf jeder Alters- und Leistungsstufe. So gelingt es dem Handballverein Herzogenbuchsee, jedem Mitglied das zu bieten, was seinen oder ihren Bedürfnissen am meisten entspricht. Dieses Ziel ist insbesondere im Leitbild verankert.

Autor: Ivo Sonderegger, Kommunikationsverantwortlicher
Telefon: 078 805 12 14
eMail: kommunikation@hvh.ch

Beilagen: Bildmaterial wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Fotograf: Copyright by Kjell Ita